

Gemeinde Felde Planungsausschuss

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Felde vom 04. Dezember 2012 im Gemeindezentrum.

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.55 Uhr

Anwesende Ausschußmitglieder:

Herr U. Hauschildt (Vorsitzender)
Herr M. Engel
Herr M. Bindernagel
Herr B.U. Kracht(Bgm)
Frau P. Paulsen
Frau U. Michaelis
Herr V. Matzat (Protokollführer)

Herr Dr. Walter Vollnberg als beratendes Mitglied.

Herr Barz (GV)
Herr Brandenburger (GV)

sowie 19 Gäste

Tagesordnung laut Einladung vom 28. November 2012

Top 1

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Ulrich Hauschildt eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2

Mitteilungen:

Keine Mitteilungen.

Top 3

Einwohner/innen fragen:

Herr Schneider teilt seine Bedenken zur Ausführung der vorzeitigen Verlegung der Wärmeleitungen mit. (Anlage zum Protokoll)

Ein Bürger fragt an, wer die Anzahl der möglichen Seniorenwohnungen festlegt. Ist es die Gemeinde oder der Bauträger?

Herr Hauschildt teilt mit, das derzeit ca. 17 – 21 Mietwohnungen geplant seien. Hinzu kommen noch die Wohnungen / Häuser, die als Eigentum erworben werden.

Dr. Dommes teilt mit, dass nach Aussage der Diakonie nur noch eine Wohngruppe mit 12 Plätzen für Demenzkranke geplant sein soll.

Der Vorsitzende teilt daraufhin mit, dass im Januar 2013 eine Sozialausschusssitzung unter Anwesenheit von Herrn Deike stattfinden wird. Dann werden nähere Details besprochen.

Der Bürgermeister gibt eine Stellungnahme zu der Aussage von Herrn Dr. Dommes ab.

Top 4

Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll ist fertiggestellt, aber es gibt noch Detailänderungen des Vorsitzenden. Deshalb liegt es noch nicht vor.

Top 5:

Trasse der Wärmeleitung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass auf Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 25. Oktober 2012 die Planung des Verlaufs der Trasse durch den Planungsausschuss erfolgt.

Herr Bindernagel fragt an, warum die Wärmeleitung z.B. höher als die Schmutzwasserleitung in der Straße eingebaut wird.

Der Bürgermeister erklärt am Beamer die techn. Details.

Frau Michaelis stellt am dargestellten Querschnitt der Straße fest, dass die Wärmeleitungen lt. Darstellung teilweise an der Oberfläche verlegt werden müssten.

Der Bürgermeister erklärt auch hier die technischen Details. Er teilt gleichzeitig mit, dass die Ausführung der Baumaßnahmen der EON Hanse obliegt. Die Sachverständigen sind in der Pflicht, die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten zu überwachen.

Dr. Vollnberg stellt erneut seinen Vorschlag zur Festlegung der Trasse vor.

Er möchte gerne die derzeitige Straßenführung auf die alte „Baustraßenführung“ zurückverlegen. Als Begründung gibt er u.a. die Verkürzung der gesamten Straße an. (Anlage)

Er stellt den Antrag, die Entscheidung über den Verlauf der Trasse zu verschieben.

Weiterhin beantragt er, die Erschließungsstraße auf einen kürzeren Weg zu verlegen.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass der erste Antrag (Verschiebung) der weitergehende ist.

Dr. Vollnberg beantragt namentliche Abstimmung:

Dieser Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Sodann wird über den Antrag von Dr. Vollnberg, die Entscheidung über die Führung der Wärmetrasse zu verschieben, abgestimmt.

Petra Paulsen ja
Ulrike Michaelis ja
Matthias Bindernagel ja
Volkert Matzat nein
Martin Engel nein
Ulrich Hauschildt nein
Bernd-Uwe Kracht nein

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es wird nun der Antrag von Dr. Vollnberg, die Erschließungsstraße auf einen kürzeren Weg zu verlegen, aufgerufen.

Auch hier beantragt Dr. Vollnberg namentliche Abstimmung.

Dieser Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Es wird sodann wie folgt abgestimmt:

Petra Paulsen ja
Ulrike Michaelis ja
Matthias Bindernagel ja
Volkert Matzat nein
Martin Engel nein
Ulrich Hauschildt nein
Bernd-Uwe Kracht nein

Damit ist der Antrag, die Erschließungsstraße auf einen kürzeren Weg zu verlegen, abgelehnt.

Top 6

B24 (Hauskoppel) – weitere Beratungen und Beschlussfassung :

Der Vorsitzende teilt mit, dass bereits am 12. September 2012 der Planungsausschuss beschlossen habe, die weitere Planung auf der Grundlage des nach der zweiten frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit erarbeiteten Planentwurfes fortzuführen. Da bereits auf der letzten Sitzung beschlossen wurde, einen Geländestreifen westlich des Knicks zur Hauskoppel für eine mögliche Erschließung einer Hinterlandbebauung des Hasselrader Weges freizuhalten, sind in der aktuellen Sitzung keine weiteren Beschlüsse zu fassen.

Frau Michaelis fragt an, ob die erforderliche Größe der Regenrückhaltebecken bereits bekannt ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass noch keine Entscheidung getroffen worden ist. Die zuständigen Behörden und Verbände prüfen noch den Sachverhalt.

Herr Dr. Vollnberg meint, man sollte den Zusatz 2-geschossig nicht mit aufnehmen.

Der Vorsitzende teilt daraufhin mit, dass nur die untere Ecke auf dem dargestellten Plan bis zur „Perlenschnur“ 1-2-geschossig dargestellt worden ist.

Der Bürgermeister gibt eine Stellungnahme dazu ab.

Weitere Anmerkung des Bürgermeisters:

Die Heizhäuser im Ahornweg und auf der Hamannschen Koppel sind einfache Gaskessel und keine BHKW Heizwerke.

Es wird der Wunsch geäußert, das stattfindende Vorgespräch mit Herrn Deike, dem Vorsitzenden Herrn Hauschildt und dem Bürgermeister zu protokollieren.
Herr Hauschildt sagt dies zu.

Top 7: Verschiedenes.

Keine Vorschläge/Themen.

Ulrich Hauschildt
(Vorsitzender)

Volkert Matzat
(Protokollführer)